

Geschäftsführung
Ansprechpartner/in: Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313
Fax: (0221) 221-95447
E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 09.01.2008

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2004/2009 am
Dienstag, dem 08.01.2008, 17:00 Uhr bis Uhr, Bürgeramt Nippes, Sitzungssaal

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeister/in

Herr Bernd Schößler SPD

Bezirksvertreter/innen

Herr Horst Baumann	SPD
Herr Dr. Herbert Clasen	Grüne
Frau Susanne Eichmüller	Grüne
Herr Hans-Jürgen Feuersänger	CDU
Herr Horst Heinrichs	KBB
Herr Peter Karrasch	CDU
Frau Barbara Lorsbach	CDU
Frau Rita Lück	Grüne
Herr Hans-Dieter Plura	SPD
Herr Manfred Richter	Grüne
Herr Christian Seher	SPD
Herr Manfred Skutta	FDP
Herr Winfried Steinbach	SPD
Herr Jörg van Geffen	SPD
Herr Michael Weisenstein	Die Linke.Köln

Ratsmitglieder

Herr Bernhard Ensmann CDU ab 17.20 Uhr

Verwaltung

Herr Bernd Henke 02-5
Herr Guido Rupsch 02-5

Herr Manfred Ropertz 20

Seniorenvertreter/in

Herr Hans-Peter Fiegen

**Presse
Zuschauer**

Entschuldigt:

Bezirksvertreter/innen

Herr Hermann-Josef Kastenholz

Herr Manfred Rouhs

Herr Dr. Jürgen Zastrow

pro Köln

CDU

Ergänzungen zur Tagesordnung liegen keine vor.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Beratung des Hpl-Entwurfs 2008 und die Festsetzung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO 5273/2007**

I. Öffentlicher Teil

1 **Beratung des Hpl-Entwurfs 2008 und die Festsetzung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO 5273/2007**

Herr van Geffen (SPD) führt aus, dass die Einführung des NKF zu begrüßen sei, allerdings sei der Haushaltsentwurf nicht transparenter geworden, was in besonderem Maße für die Bezirksvertretungen von Nachteil sei. Ebenfalls sei die Wertobergrenze für Investitionen von 500.000 EUR deutlich zu hoch angesetzt. Die Höhe der bezirksorientierten Mittel ist seiner Ansicht nach unbefriedigend.

Herr Karrasch (CDU) legt dar, dass die Nippeser CDU Wert legt auf:

- das Erwirken eines Planfeststellungsbeschlusses beim RP zur Realisierung des Gürtel- ausbaus,
- die Nutzung des Nippesbades über 2011 hinaus,
- die Schaffung einer rechtlichen Basis für den Pferdeschutzhof in Weidenpesch
- Schaffung zusätzlicher Räume gemäß bekanntem Bedarf an den einzelnen OGTS und
- eine realistische und kritische Behandlung des Bebauungsplantwurfs Scheibenstraße in Köln-Weidenpesch.

Herr Dr. Clasen (B'90/Grüne) bemängelt die seiner Ansicht nach zu geringen bezirksorien- tierten Mittel, mit denen man nicht gestalten könne. Die Ziele des NKF teile er, die Instru- mente grundsätzlich auch. Es könne aber nicht sein, dass die Verwaltung mehr denn je steuere. Abschließend verweist er auf eine gelungene Umsetzung der Stadt Velbert.

Herr Skutta (KBB/FDP) sieht das Haushaltssicherungskonzept als überwunden an und glaubt, dass mit der Umstellung der Haushaltssystematik mehr Transparenz geschaffen wurde. Darüber hinaus fordert er, über eine Gewerbesteuersenkung nachzudenken. Dem Ansatz der bezirksorientierten Mittel stimmt er in der Hoffnung zu, dass diese sich in Zukunft erhöhen.

Herr Weisenstein (DieLinke.Köln) kritisiert, dass über einen Haushalt beraten wird, der sich durch die Bürgerhaushalte noch ändern wird. Auch er findet den Anteil der bezirksorientier- ten deutlich zu niedrig und fordert deshalb eine Verzehnfachung des Ansatzes.

Im Anschluss an die Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan einschließlich Finanzplanung bis 2011, den Bezirkshaushalt in der Neufassung vom 19.11.2007 und den Anlageband zum Haushaltsplan zur Kenntnis.

Sie beschließt weiter die Verwendung der bezirksorientierten Haushaltsmittel gem. § 37 GO NRW für das Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 60900 Euro. Diese Ausgabemittel werden ge- mäß Anlage 1 zu diesem Beschluss aufgeteilt.

Einzelbeschlussvorlagen zu Projekten und Maßnahmen, die aus bezirksorientierten Mitteln gefördert und finanziert werden, sind der Bezirksvertretung Nippes zur Entscheidung vorzu- legen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Im Anschluss wird über den vorliegenden Ergänzungsantrag der SPD beraten und es ergeht folgender

Beschluss:

Der Kämmerer wird gebeten, die Mittel, die für die Fortführung von Maßnahmen von der Bezirksvertretung Nippes beschlossen werden, d.h. für solche, die die Bezirksvertretung Nippes bereits im Jahr 2007 unterstützt hat, freizugeben, und zwar bis zum 30.06.2008 im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung in Höhe von 50% des Gesamtbetrages der sog. T-Mittel für den Bezirk Nippes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Weiterhin wird über den vorliegenden Ergänzungsantrag von DieLinke.Köln beraten und es ergeht folgender

Beschluss:

Darüber hinaus fordert die Bezirksvertretung Nippes die Verzehnfachung der bezirksorientierten Mittel gem. § 37 GO.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von DieLinke.Köln abgelehnt.

Abschließend wird über einen weiteren Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion beraten und es ergeht folgender

Beschluss:

Des Weiteren fordert die Bezirksvertretung Nippes den Finanzausschuss auf, die investiven Mittel in den Folgejahren statt ab 500.000 EUR bereits ab 25.000 EUR im Haushaltsplan darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der Fraktion B'90/Grüne und der CDU einstimmig beschlossen.

gez. Schößler
(Bezirksvorsteher)

gez. Rupsch
(Schriftführer)